



Es geht einspurig voran – gestern begannen die Baumaßnahmen auf der Bundesstraße 188, die unter anderem verbreitert werden soll.

Foto: Katharina Pahl

Baustart nach Plan – zumindest für Behörde

Vorsfelde Gestern starteten die umfangreichen Bauarbeiten auf der B 188 in Verbindung mit den Arbeiten an der Schlosskreuzung.

Von Katharina Pahl

Baustellenfahrzeuge, Baken, Hinweisschilder, Verantwortliche in orangefarbenen Westen – am gestrigen Montagmorgen starteten die umfangreichen Bauarbeiten auf der Bundesstraße 188 mit Vorbereitungen und Besprechungen. Zu größeren Verkehrsbehinderungen kam es am Vormittag zunächst nicht.

Am Nachmittag sah die Situation auf der Straße schon ganz anders aus: Der Verkehr staute sich auf der Oebisfelder Straße Richtung Vorsfelde, die Absperrung war inzwischen eingerichtet, der Verkehr lief auf einer Spur pro Fahrtrichtung. Stadteinwärts indes war die Lage entspannter.

Die Oebisfelder Straße in Wolfsburg wird – wie berichtet – erneuert, der Knoten mit der Landesstraße 291 ausgebaut. Die Arbeiten sollen Anfang kommenden Jahres abgeschlossen sein. Im Zu-

ge des Umbaus an der Einmündung der Landesstraße auf die Oebisfelder Straße entsteht stadteinwärts ein zusätzlicher Fahrstreifen. Die beiden Fahrstreifen in Richtung Osten werden laut Landesbehörde für Straßenbau verbreitert.

Diese Arbeiten finden parallel zu den angekündigten Arbeiten der Stadt Wolfsburg an der Schlosskreuzung statt, die ebenfalls gestern starteten. „Die Abstimmungen mit der Stadt verlaufen ohne Probleme“, erklärte Bernd Mühlnickel, Leiter des Geschäftsbereiches Wolfenbüttel, auf Anfrage unserer Zeitung. „In dieser Woche werden die Provisorien für die geänderte, baubedingte Verkehrsführung hergestellt“, berichtete der Geschäftsstellenleiter, der davon sprach, dass der Baustart genau nach Plan verlaufen sei.

Umleitungen sind indes keine ausgedacht. Grund laut Lan-

desbehörde: Da der Verkehr in jede Richtung während der Arbeiten mit einer Fahrspur läuft, würden keine Umleitungen notwendig. Trotz der Baustelle auf der Neuhäuser Straße nutzen viele die Dieselstraße, um nach Vorsfelde zu gelangen.

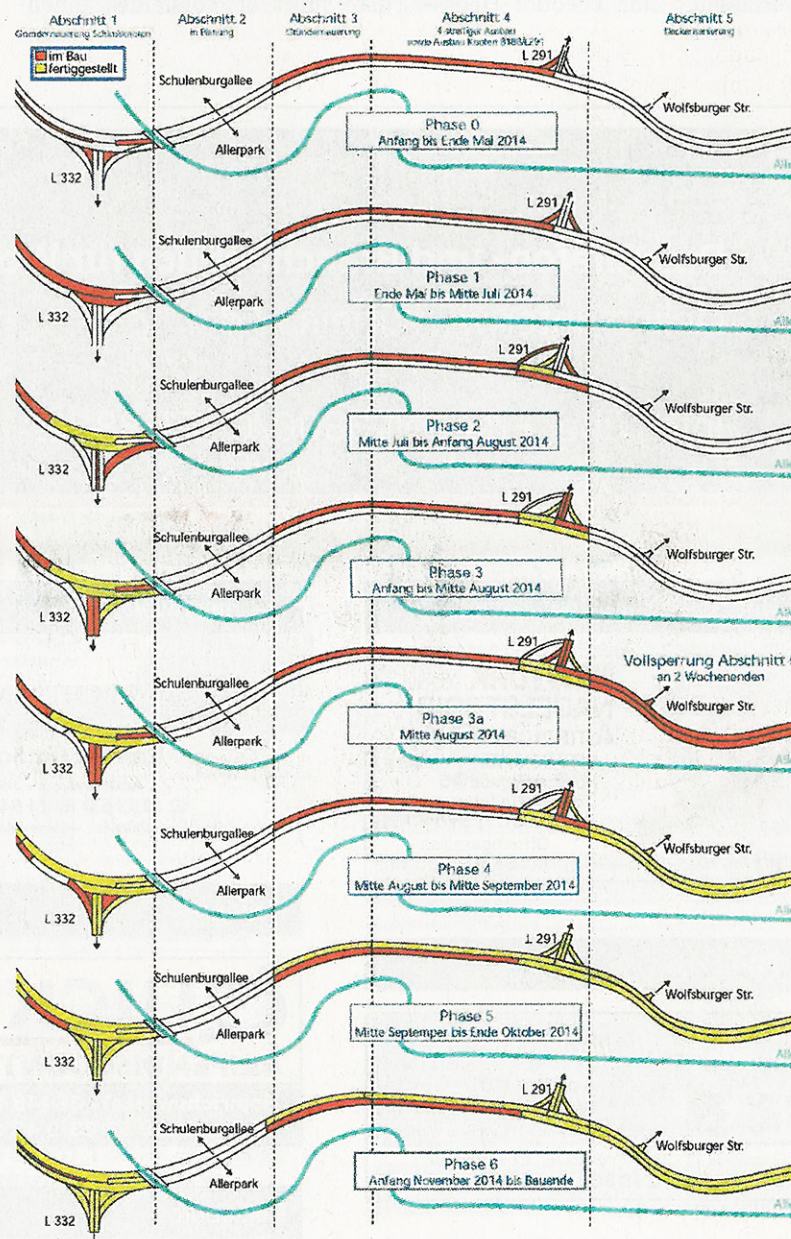
„Mit ein bisschen Stau müssen die Autofahrer rechnen, eine längere Fahrtzeit müssen sie einplanen“, berichtet Ortsbürgermeister Günter Lach, der daran glaubt, dass es sich einpendeln wird. Lach nahm gestern Mittag am Spatentisch für die Bauarbeiten an der Schlosskreuzung teil – „auch diese Bauarbeiten betreffen ja Vorsfelde. Es handelt sich schließlich hierbei um die Zufahrtsstraße.“ Eine Broschüre der Stadt liegt in der Vorsfelder Verwaltung aus, hier können sich die Bürger über die umfangreichen Baumaßnahmen informieren.

Zu den Baumaßnahmen gehört ebenfalls die Erneuerung der Fahrbahndecke östlich der Einmündung der Landesstraße auf der Helmstedter Straße. Diese Arbeiten werden allerdings im Sommer stattfinden.

Reden Sie mit!

Befürchten Sie ein Verkehrschaos auf der Bundesstraße 188?

wolfsburger-nachrichten.de



So sieht der Zeitplan der Landesbehörde für Straßenbau aus.

Grafik: Runo